

DIADUR



Ländenstraße 1 | D-93339 Riedenburg
Phone +49 (0) 94 42 | 91 89-0
info@dfs-diamon.de | www.dfs-diamon.de

CE 0297
Made in Germany

CoCr Dentallegierung

Produktbeschreibung:

DIADUR ist eine hochwertige Kobalt-Chrom-Legierung für die Modellgusstechnik. (Typ 5)
DIADUR ist nickelfrei

Eigenschaften:

Dichte:	8,2 g/cm ³
Schmelzintervall:	1260 °C - 1320 °C
Gießtemperatur:	1450 °C
Vorwärmtemperatur der Muffel:	950 °C - 1050 °C
Vickers-Härte:	370 HV10
Bruchdehnung:	4,5 %
Zugfestigkeit:	920 N/mm ²
Dehnungsgrenze:	620 N/mm ²
Elastizitätsmodul:	220.000 N/mm ²

Chemische Zusammensetzung (ca.):

Co	62,50 %
Cr	30,00 %
Mo	5,00 %
Si	1,00 %
Mn	1,00 %
C	0,50 %

Lot:

Soldur C Lötstäbchen
Laserdraht Lasertech C

Symbolerklärung



Achtung!



Trocken lagern



Maske benutzen



Schutzbrille tragen

Anwendungsweise

1. Gusskanäle

Applizieren Sie wie gewohnt, abhängig von der Dimension der Modellation, 2-3 Gusskanäle mit 3-4 mm Durchmesser. An der Ansatzstelle nicht verjüngen. Die Länge der Gusskanäle ergibt sich aus der Lage des Gusskegels.

2. Einbetten

Entspannen Sie die Wachs Oberfläche mit einem „Silikon- und Wachsentspanner“ (Best.-Nr. #25030). Bei Verwendung der Einbettmasse „Diavest“ (Best.-Nr. #28064-3) erzielen Sie extrem glatte Guss Oberflächen mit exzellenter Passgenauigkeit.

3. Vorheizen

Analog der Angaben des Einbettmassenherstellers!

4. Giessen

Verwenden Sie nie mehr als 20% Altmaterial! Jede geeignete Gusstechnik kann angewendet werden. Verwenden Sie nur Keramiktiegel! Abgießen kurz bevor die Gusschaut beginnt aufzureisen! Kein Flussmittel verwenden.

5. Bearbeiten des Gerüsts

Wir empfehlen die für Modellgusslegierungen gewöhnlich zur Anwendung kommenden rotierenden Instrumente (Hartmetallfräser, Sinterdiamanten, Silikonpolierer und kurzhaarige Polierbürsten mit Polierpaste etc.).

Anwenderkreis

Die Materialien dürfen nur von qualifizierten Personen in zahntechnischen Laboratorien verarbeitet werden.

Patientenzielgruppe

Patienten mit zahnmedizinischer Indikation im beschriebenen Indikations- und Anwendungsgebiet.

Indikation

Herausnehmbare Teilprothesen mit dünnen Querschnitten, Klammern (Modellgusstechnik)

Kontraindikation

- Ein- und mehrflächige Inlays
- Festsitzende Konstruktionen (z.B. Kronen und Brücken, etc.)
- Implantatgetragene Suprakonstruktionen

Lagerung und Sicherheit

Trocken lagern

Warnhinweise

- Einatmen von Metallstaub und Dämpfen vermeiden
- Zur eigenen Sicherheit bitte persönliche Schutzausrüstung tragen (z.B. Schutzbrille)

Restrisiken

Restrisiken können Sensibilisierungen des Patienten, Anwenders und/oder eines Dritten auf die benannten Werkstoffe in Form einer allergischen Reaktion darstellen sowie eventuelle Irritationen der Schleimhaut des Patienten.
Restrisiken bestehen in Bezug auf mögliche Anwendungs- / Verarbeitungsfehler darin, dass mehr als 20% Altmaterial verwendet wird, die Produkte außerhalb des Indikationsspektrum verwendet werden und in einem möglichen Defekt der hergestellten Restauration, aufgrund von Fehlern bei der Verarbeitung.
Diese Restrisiken gelten als extrem unwahrscheinlich und sind bei korrekter Handhabung und Beachtung der hier genannten Vorgaben über den Lebenszyklus des Materials nicht zu erwarten.

Rückverfolgbarkeit

Um die Rückverfolgbarkeit der Materialien (über die Lot-Nr.) während ihrer gesamten Anwendung sicherzustellen, empfehlen wir die Originalverpackung auch während der Nutzungsphase aufzubewahren.

Entsorgung

Entsorgen Sie Restmaterial und Behältnisse nach den örtlichen Bestimmungen.

Meldung an Behörden

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt auftretenden schwerwiegenden Vorkommnisse sind unverzüglich dem Hersteller und der zuständigen nationalen Behörde Ihres Landes zu melden.